

# Pro-Economy.vs

## Tätigkeitsbericht 2023-2024

Werte Mitglieder

Ich freue mich, Ihnen den Tätigkeitsbericht 2023-2024 unseres Vereins vorlegen zu können. Nach dem Rücktritt von Laurent Tschopp Anfang Januar 2024 arbeitete der Vorstand zunächst unter der Leitung des Vizepräsidenten Samuel Romailier, bevor er sich neu organisierte.

Die Organisation der Seminare, die Problematik der Rückerstattung der sogenannten «à-fonds-perdu»-Beiträgen, die Beziehungen zur kantonalen Steuerbehörde sowie die Revision des Walliser Steuergesetzes waren die Hauptthemen der Diskussionen.

### **1 DIE SEMINARE 2023-24**

Das Geschäftsjahr 2023-24 war mit nicht weniger als sieben Veranstaltungen besonders seminarreich. Neben den traditionellen und immer sehr beliebten «Updates», die im Februar im Ober- und Unterwallis stattfanden, organisierten wir ein Seminar über die «Eingeschränkte Revision» sowie vier kostenlose «5 à 7»-Seminare über die AHV-Reform, die Steuerrulings und die vom CCF zur Verfügung gestellten Instrumente. Diese «5 à 7»-Seminare waren ein grosser Erfolg und werden je nach Aktualität fortgesetzt.

### **2 RÜCKERSTATTUNG VON SOGENANTEN „À-FONDS-PERDU“-BEITRÄGEN**

Infolge der Informationen, welche die Dienststelle für Wirtschaft, Tourismus und Innovation an die Treuhänder und Empfänger von «à-fonds-perdu»-Beiträgen weitergeleitet hat, hatte Ihr Komitee zahlreiche Gespräche mit GastroValais sowie mit Mitgliedern des Grossrats. Im Nationalrat wurden mehrere Anträge und im Grossrat ein Postulat eingereicht, doch die Situation ist bis heute nicht geregelt. Im Streitfall ist es ratsam, die Daten, an denen die Hilfen beantragt wurden, zu überprüfen und sie mit den verschiedenen Bundesverordnungen in Verbindung zu bringen. Wir werden Sie selbstverständlich über die Entwicklung der Situation auf dem Laufenden halten.

### **3 BEZIEHUNGEN ZUR KANTONALEN STEUERVERWALTUNG**

Wir haben uns am 7. Dezember 2023 mit den Verantwortlichen der KSV getroffen und konnten verschiedene Themen besprechen, insbesondere Probleme im Zusammenhang mit dem Programm für die Quellensteuer, die Mehrfachadressierung, die Verwaltung der Fristen sowie einige technische Probleme. Die nächste Sitzung wird im Jahr 2025 mit der neuen Leiterin der KSV, Frau Fabienne Mocellin Fort, stattfinden. Wir laden Sie ein, dem Vorstand die aufgetretenen Problematiken mitzuteilen, wobei zu beachten ist, dass Schwierigkeiten mit einem Steuerberater direkt mit seinem Vorgesetzten behandelt werden können.

#### 4 REVISION DES WALLISER STEUERGESETZES

Der Vorstand hatte in Zusammenarbeit mit der Walliser Industrie- und Handelskammer am Vernehmlassungsverfahren zur Revision des Walliser Steuergesetzes teilgenommen. Wir haben auch im Rahmen der zweiten Lesung des Gesetzesentwurfs interveniert, um uns für die Unternehmen, aber auch für alle Walliser Steuerzahler einzusetzen. Die im September 2024 vom Grossrat verabschiedete Version stellt uns zufrieden, auch wenn die Vermögenssteuer im interkantonalen Vergleich noch immer zu hoch ist.

Die Revision sieht unter anderem vor, die Indexierung der Einkommensteuertabelle nachzuholen und die Basis der Tabelle zu ändern, um die Mittelschicht steuerlich zu entlasten. Der Abschlag für qualifizierte Beteiligungen (Besitz von mehr als 10%) wird bei der Berechnung des steuerpflichtigen Vermögens auf 50% erhöht. Darüber hinaus werden Konkubinatspartner, die seit mindestens fünf Jahren in einem gemeinsamen Haushalt leben, künftig von der Schenkungs- und Erbschaftssteuer befreit.

\*\*\*\*\*

Ich kann diesen Bericht natürlich nicht beenden, ohne den Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit und ihr Engagement zu danken. Ein besonderer Dank geht an Sébastien Duc, Nicolina Giuzzi, Stefan Gehrig und ihre Teams für die tägliche Leitung unseres Vereins.

Sitten, 9. Oktober 2024

